

Protokolleintrag vom 29.10.2014

2014/338

Postulat von Martin Bürlimann (SVP) und Kurt Hüsey (SVP) vom 29.10.2014:

Metallrückgewinnung aus Kehrrihtschlacke, Rückerstattung der Erlöse an die Gebührenzahler

Von Martin Bürlimann (SVP) und Kurt Hüsey (SVP) ist am 29. Oktober 2014 folgendes Postulat eingereicht worden:

Der Stadtrat wird gebeten, dafür zu sorgen, wie die Erlöse aus der Metallrückgewinnung aus Kehrrihtschlacke dem Konsumenten in geeigneter Weise zurückgeführt werden können.

Begründung:

Die ERZ Entsorgung + Recycling Zürich will beim Kehrrihttheizkraftwerk Hagenholz die Metallrückgewinnung aus Kehrrihtschlacke verstärken. Mittelfristig sind aus der Metallrückgewinnung substanzielle Erlöse zu erwarten. Die Metalle, darunter auch Gold und Silber, stammen von Konsumenten, welche den Abfall der Kehrrihtentsorgung mitgegeben haben. Sie haben für die Entsorgung bereits Sackgebühren bezahlt.

Die Wertstoffe, insbesondere die Metalle, gehen mit der Entsorgung nicht automatisch ins Eigentum des Staates über. Dazu gibt es keine Rechtsgrundlage. Daher soll der zu erwartende Gewinn dem Konsumenten respektive Gebührenzahler zurückgeführt werden. Es soll eine geeignete Rückzahlungsform ausgearbeitet werden.

Mitteilung an den Stadtrat